

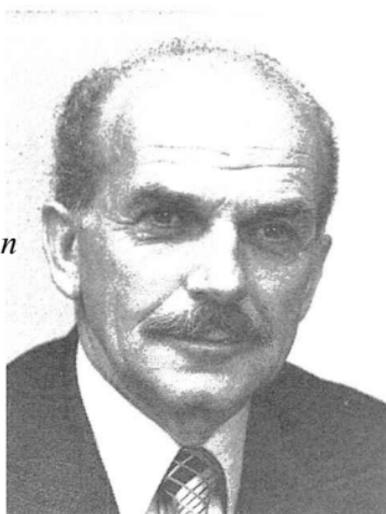
Stief, Albert
Dr. rer. oec.

Maschinenbauer

*Minister und Vorsitzender
des Komitees
der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion
der DDR*

1080 Berlin

*SED-Fraktion
Wahlkreis 19*



Geboren am 19. März 1920 in St. Ingbert als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh. Volksschule. 1934-1938 Lehre als Maschinenbauer. 1943-1945 im Auftrage des Nationalkomitees „Freies Deutschland“ an der sowjetischen Front tätig. 1945 KPD/SED und FDGB. 1949-1952 Abtltr. und Sekr. der KL Hoyerswerda der SED, Kreisrat für Wirtschaft und Kreisrat für Inneres beim RdK Hoyerswerda. Anschließend Besuch der Parteihochschule beim ZK der KPdSU in Moskau. 1953-1969 I.Sekr. der BL Cottbus der SED. 1962-1965 Fernstudium an der Hochschule für Ökonomie Berlin-Karlshorst - Dr. rer. oec. 1970-1971 Stellv. des Ministers für die Anleitung und Kontrolle der Bezirks- und Kreisräte.

1971-1977 Staatssekr., seit 1977 Minister und Vors, des Komitees der ABI der DDR. 1957-1969 Abg. des BT Cottbus. Seit 1963 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1963 Abg., seit 1971 Mitgl. des Ausschusses für Nationale Verteidigung.

Held der Arbeit, Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold, in Silber und in Bronze, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Volkskontrolleur der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.